

## Deutsch-Griechischer Jugendaustausch 2019



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) stellte im Jahr 2019 parallel zu den Verhandlungen zur Einrichtung eines Deutsch-Griechischen Jugendwerks finanzielle Mittel im Rahmen eines Sonderprogramms zur Verfügung, mit dem der deutsch-griechische Jugendaustausch erweitert und intensiviert werden sollte.

Schwerpunkt dieser Sonderförderung waren Begegnungen zwischen deutschen und griechischen Jugendgruppen in den beiden Zielländern.

An diesem Programm hat die Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V. teilgenommen und einen Austausch in Deutschland und Griechenland durchgeführt.

Angestoßen durch eine Begegnung in Köln, an der Vertreter\*innen verschiedener Jugendorganisationen aus Deutschland und Griechenland teilnahmen, organisierte die Jugendbeauftragte der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Düsseldorf, Elena Vergis, einen Austausch mit 20 Jugendlichen.

Gemeinsam mit dem Austauschpartner in Griechenland, Herrn Sotiris Tokalatsidis, der seit 5 Jahren die schulformübergreifende Coding- und Robotics-School „XProgTeam“ leitet, und zwei weiteren Leitungskräften, Frau Effi Bikaki (Mitglied der Gesellschaft) und Frau Katharina Kolyfou (Mitglied XProgTeam) kamen insgesamt zwei Jugendbegegnungen zusammen. An der Begegnung nahmen Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren teil.

Die erste Begegnung erfolgte in Hortiatis, einer Kleinstadt bei Thessaloniki im Norden der griechischen Präfektur Makedonien, vom 19.06.2019 bis 23.6.2019.  
Die Rückbegegnung folgte in Düsseldorf, NRW, vom 30.10.2019 und endete nach fünf Tagen am 3.11.2019.

Dieser internationale Jugendaustausch war ein voller Erfolg!

Er hat dazu beigetragen, den Wissenshorizont der Jugendlichen und ihre Handlungskompetenzen in einer globalisierten Welt zu erweitern. Dabei wurde das Ziel des Projekts, jungen Menschen die eigene Lebenswirklichkeit zu verdeutlichen und durch den Austausch und die Erfahrungen mit Andersartigkeit die eigenen Ansichten zu reflektieren und Vorurteile abzubauen, erreicht.

Der enge Austausch der Jugendlichen besteht auch noch nach der Beendigung des Programms. Die beiden Gruppen tauschen sich in den sozialen Netzwerken weiterhin fort.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben wir das durchgeführte Projekt in den sozialen Netzwerken, z.B. bei Agorayouth, eingestellt. Ebenso haben wir beispielsweise ein Radiointerview mit dem WDR („Ellininiko Randebou“ bei Cosmo) geführt, in dem die Jugendlichen und auch die Leitungskräfte Eindrücke und Erlebnisse des Austausches, unter Verweis auf das BMFSFJ machten.



Um einen schnellen Austausch zwischen den zwei Jugendgruppen zu erreichen, wurde auf die natürliche Freude am Spiel gesetzt. Dazu wurden landeskundliche Elemente erkundet und erlebt. Als haptisches Ziel, oder Produkt, haben beide Gruppen gemeinsam ein bilinguales Brettspiel hergestellt. In diesem Spiel konnten die gewonnenen Kenntnisse und Erlebnisse niedergeschrieben, gemalt und gestaltet werden. Dabei konnten Konzepte und Erfahrungen beider internationaler Partnergruppen eingebunden werden.





„Unsere“ Kinder vor dem Wahrzeichen der Stadt Thessaloniki.





Abschlussveranstaltung in Hortiatis.



Empfang im Rathaus der Gemeinde Hortiatis von Herrn Michalis Geranis, dem Vorsitzenden des Stadtrates Pilea-Hortiatis.





Wir warten auf den Bürgermeister bzw. seinen Gesandten.



Museumsbesuch in Vergina. Grabfundstellen makedonischer Könige.





Besuch des Rathauses der Stadt Düsseldorf (im Salon).



Empfang im Rathaus Düsseldorf durch Oberbürgermeister Thomas Geisel.





Die gesamte Gruppe vor dem Rathaus der Stadt Düsseldorf.



Empfang im Griechischen Generalkonsulat.





Konzertbesuch des Künstlers Felix Leopold, der Lieder in griechischer und deutscher Sprache interpretiert. Ausgerichtet wurde das Konzert „Eros und Seele“ am 02.11.19 von der Deutsch-Griechischen Gemeinde Düsseldorf im Theatermuseum.



Die beteiligten Personen an diesem Austausch und die Vorsitzende a.D. beim Musikabend im Theatermuseum.